

Leitfaden zu CashLine

Wichtiger Hinweis

Bitte beachten Sie, dass die btacs GmbH alle Leitfäden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt hat, und diese der Sparkasse als Serviceleistung bereit gestellt werden.

Abweichungen in den Darstellungen obliegen nicht der Verantwortung der Sparkasse.

Ebenso wird keine Haftung für evtl. entstehende Schäden übernommen.

Kurzportrait

Definition

Die Single Euro Payments Area (SEPA) ersetzt ab 1. Februar 2014 die bisherigen nationalen Verfahren des Zahlungsverkehrs. SEPA ist ein einheitliches europäisches Zahlungssystem, welches einen schnelleren Geldfluss zwischen den europäischen Banken gewährleisten soll.

Merkmal

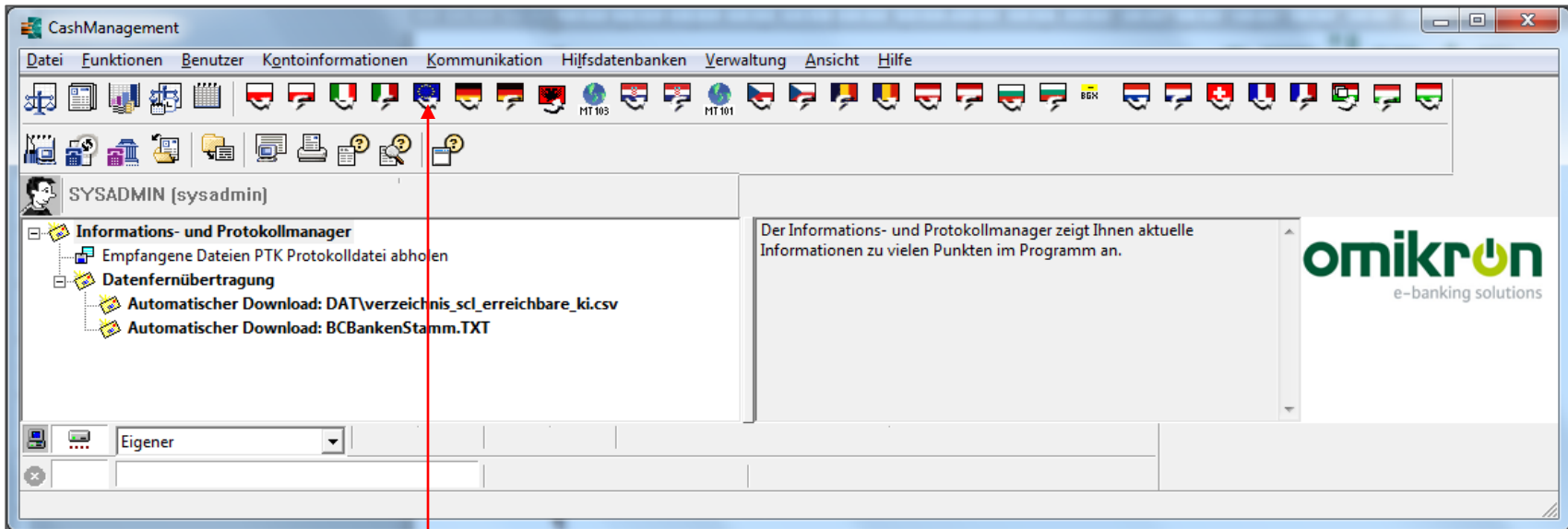
Ein wesentliches Merkmal der SEPA-Produkte ist die Verwendung der Internationalen Bankkontonummer (IBAN) und Bankleitzahl (BIC) für den Zahlungsverkehr. Diese löst Bankleitzahl und Kontonummer ab. Diese Daten finden Sie ebenfalls auf Ihrem Kontoauszug.

Leitfaden

Diese Änderung muss in den meisten Onlinebanking-Programmen umgestellt werden, weshalb dieser Leitfaden erstellt wurde.

Wichtiger Hinweis

Wir empfehlen Ihnen dringend, vor Durchführung der Umstellung, eine Datensicherung durchzuführen.



1a

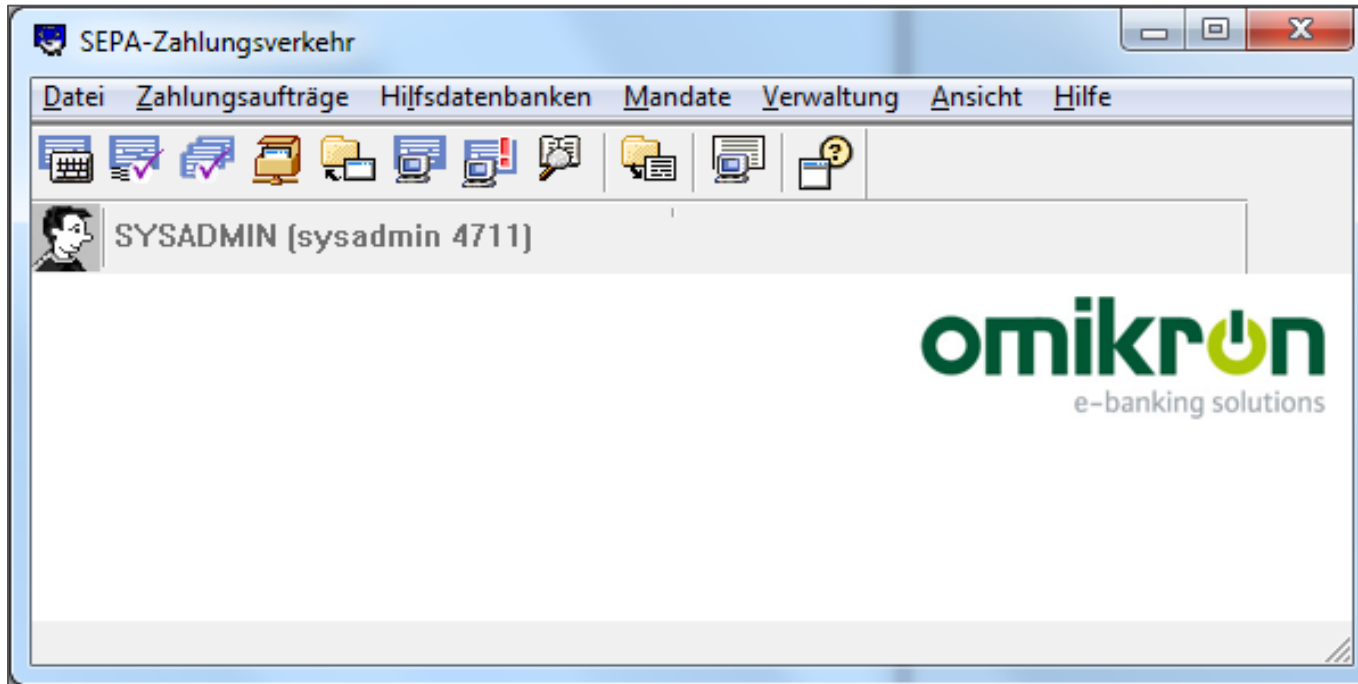
Ob Ihre CashLine Banking-Software mit dem neuen SEPA-Zahlungsverkehrsmodul ausgestattet ist, können Sie an der **Europaflagge** in der oberen Menüleiste erkennen. Ist diese in Ihrem Programm bereits vorhanden, müssen Sie keine weiteren Änderungen durchführen. Sollte dies nicht der Fall sein, setzen Sie sich bitte mit CashLine in Verbindung.

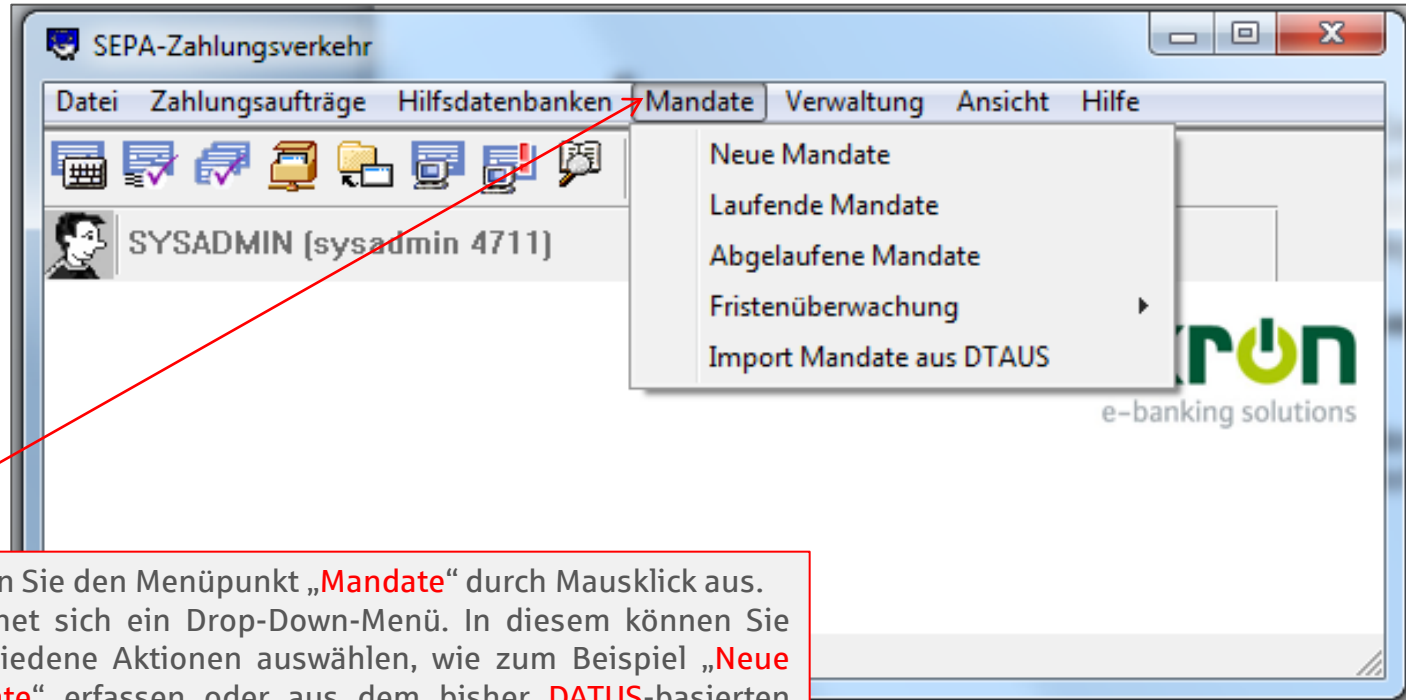
1b

Um nun SEPA-Zahlungsaufträge durchzuführen, wählen Sie bitte die Schaltfläche mit der Europaflagge durch Einmalklick aus.

2a

Für den SEPA-Zahlungsverkehr öffnet sich nach Auswahl der Europaflaggen-Schaltfläche ein neues Menü. Dieses umfasst die Verwaltung und Abwicklung von SEPA-Aufträgen.

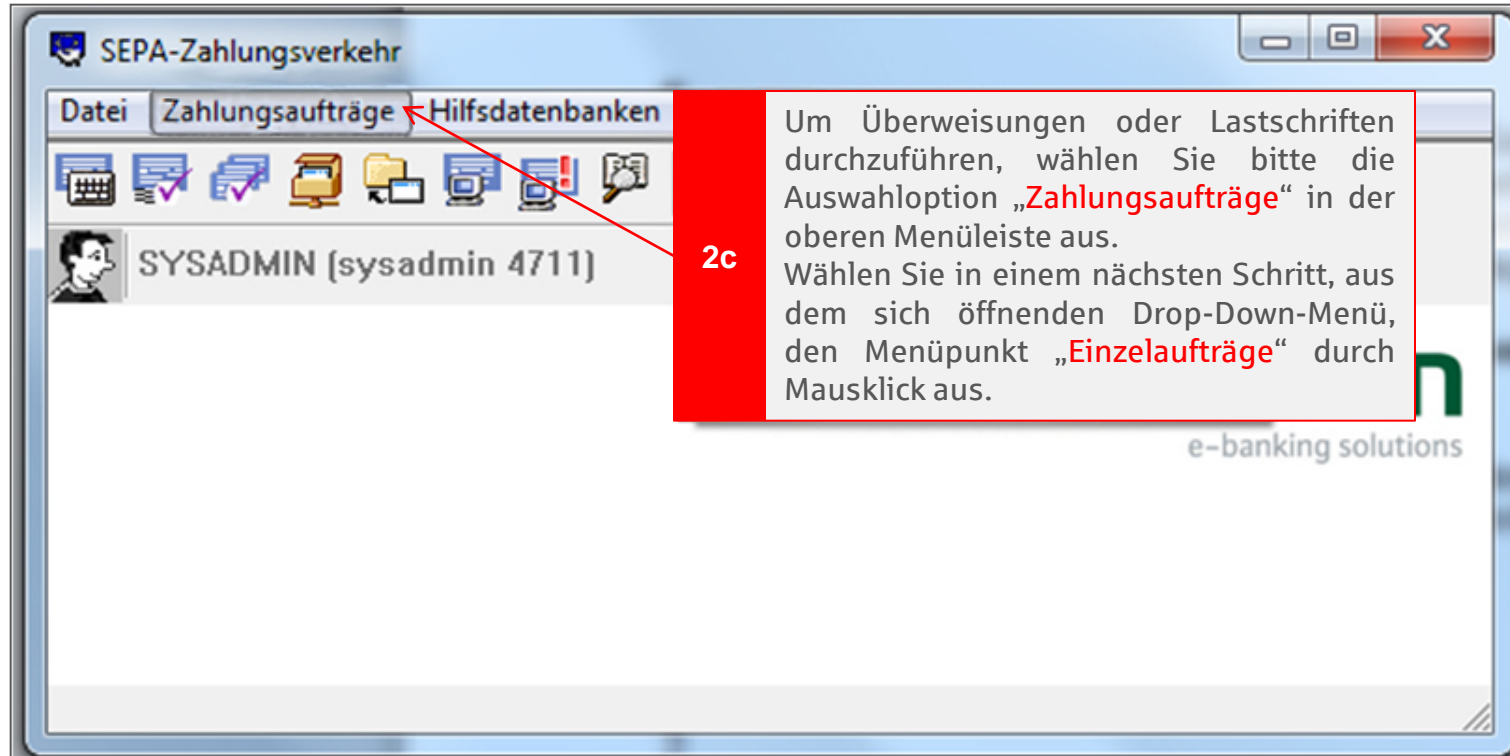




2b

Wählen Sie den Menüpunkt „**Mandate**“ durch Mausklick aus. Es öffnet sich ein Drop-Down-Menü. In diesem können Sie verschiedene Aktionen auswählen, wie zum Beispiel „**Neue Mandate**“ erfassen oder aus dem bisher **DATUS**-basierten Zahlungssystem bereits erfasste **Mandate importieren**.

Hinweis: Für das Importieren von DATUS-basierten Mandaten ist das Zusatzmodul „Datenübernahme“ notwendig. Auf die korrekte Konvertierung wird keine Garantie gegeben. Wenden Sie sich im Zweifel bitte an den Software-Hersteller.



In der Einzelauftragsmaske können Sie bequem Ihre Überweisungen oder wie in diesem Beispiel Ihre Lastschriften erfassen.

2d

Über die verschiedenen Reiter im oberen Maskenbereich können Sie dem Auftrag zusätzliche Details hinzufügen.

2e

The screenshot shows the 'Einzelaufträge' (Individual Transactions) form in the Sparkasse software. The form is divided into several sections. At the top, there are four tabs: 'Zusätzl. Informationen', 'Lastschrift zusätzlich', 'FiBu-Daten', and 'Zeiten'. Below these are four sub-sections: 'Zahlungen', 'Partner', 'Auftraggeber / Intern', and 'Abweichende Parteien'. The main form area contains fields for 'Auftragsnummer', 'End-To-End Referenz', 'Zugriffsklasse', 'Kontencode', 'Swiftadresse', 'IBAN', 'Auftraggeber', 'Auftraggebername', 'Abweichender Auftraggeber', 'Zahlungszweck' (set to 'SUPP - Supplier Payment'), 'Partner', 'Partnername', 'IBAN', 'Swiftadresse', 'Land', 'Währung' (set to 'EUR'), 'Betrag', and 'Verwendungszweck'. At the bottom, there are fields for 'Freigaben', 'Fälligkeit', 'Früheste Übertragung', and buttons for 'Löschen', 'Druck', 'Hilfe', and 'Speichern'.

Wichtiger Hinweis

Ihr Programm hat nun alle aktuellen Daten, die zur Benutzung des neuen SEPA-Zahlungssystems benötigt werden.

Zur Sicherheit bitten wir Sie, jetzt eine Verbindung zur Sparkasse aufzubauen.

Sofern Sie die Software über Ihre Sparkasse erhalten haben, können Sie sich bei Fehlerhinweisen oder anderweitigen Problemen direkt mit Ihrer Sparkasse oder andernfalls mit der Hotline von „CashLine“ in Verbindung setzen.